

Österreichische Sektion der Internationalen Liga gegen Epilepsie

Mitteilungen

**Vorstand:**

Martha Feucht
(1. Vorsitzende)

Christoph Baumgartner
(2. Vorsitzender)

Bruno Mamoli
(3. Vorsitzender)

Eugen Trinka
(1. Sekretär)

Barbara Plecko
(2. Sekretärin)

Martin Graf
(Kassier)

Sekretariat der Gesellschaft:

p.A. Univ.-Klinik für Neurologie
Währinger Gürtel 18–20

A-1090 Wien

Sekretärin:

Frau Ch. Adler

Tel.: 01/40 400–37 28

Fax: 01/40 400–31 41

E-Mail:

oe.sektion-ILAE@meduniwien.ac.at

Redaktion:

M. Graf

Abteilung für Neurologie

SMZ-Ost – Donauspital

A-1220 Wien

Langobardenstraße 122

E-Mail: mcgraf@aon.at

E. Trinka

Univ.-Klinik f. Neurologie

A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35

Homepage:

www.medicalnet.at/oe.sektion-ILAE

Verlag:

Krause & Pachernegg GmbH,

A-3003 Gablitz,

Mozartgasse 10

Druck: Floramedia Austria,

Missindorfstraße 21,

A-1140 Wien

Mamoli B

Editorial

Mitteilungen der Österreichischen Sektion der Internationalen Liga
gegen Epilepsie 2003; 3 (2), 1

Homepage:

www.kup.at/ilae

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Während die Fortschritte im Angebot an medizinischer Versorgung (Epilepsiechirurgie, Vagusstimulation, Entwicklung besser tolerierter AEDs) belegbar sind, blieb eine Analyse der sozialen Situation trotz des Wissens um die sozialen Probleme der Anfallspatienten in den letzten 10 Jahren aus. Diesem Problem hat sich die Österreichische Sektion der ILAE zu nähern versucht:

- In dieser Ausgabe der „Mitteilungen“ hat Doz. Dr. Martin Graf – unter Mitarbeit von Mag. Günther Schwalm (em. Richter am Arbeits- und Sozialgericht Wien) – die Hilfen des Gesetzgebers in Österreich bzw. Doz. Dr. Erwin Hauser die sozialen Probleme bei Kindern zusammengefaßt.
- Seitens des Instituts für Markt-, Media- und Meinungsforschung, Bielefeld, wurde im Auftrag der Österreichischen Sektion der ILAE eine Repräsentativbefragung an 2128 Personen zur Einstellung der österreichischen Bevölkerung zur Epilepsie durchgeführt. Eine erste kurze Analyse wird in diesem Heft vorgestellt, die endgültige Aufbereitung der Daten ist in Vorbereitung. Eine identische Befragung findet in der Schweiz und in Deutschland statt, sodaß vergleichbare Zahlen vorliegen werden.

Die Aufnahme des Themas „Soziale Probleme und Epilepsie“ als Hauptthema dieser „Mitteilungen“ soll für alle Epileptologen Ansporn sein, sich stärker mit der sozialen Situation der Anfallspatienten auseinanderzusetzen.

Mit herzlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. Bruno Mamoli

1. Vorsitzender der Österreichischen Sektion der ILAE

P. S.: An die Veranstaltungen am 7. November 2003 einschließlich der Mitgliederversammlung in Wien sei an dieser Stelle erinnert (siehe Kongreßkalender).

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)